



September '22

4 für Stuttgart Landtags-News

*Liebe Freund*innen,*

wir hoffen, ihr konntet wie wir in der Sommerpause Kraft und Energie tanken. Die werden wir alle für die nächsten Monate brauchen – denn die gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen sind ohne Frage riesig.

Pandemie, Klimaerhitzung, Krieg, Energieknappheit: Es scheint, als breche eine Krise nach der anderen über uns herein. Viele nehmen Krise mittlerweile als Dauerzustand wahr. Was wir in Europa über Jahrzehnte als selbstverständlich angesehen haben – Frieden, Wohlstand, Versorgungssicherheit –, stellen die multiplen Krisen nun in Frage. Umso entschlossener sind wir, unsere Grünen Ziele – trotz der schwierigen Vorzeichen – weiterzuverfolgen. Denn: Eine vorausschauende Politik, die Klimaschutz und sozialen Zusammenhalt zusammendenkt, war selten so wichtig wie jetzt.

Den Sommer haben wir Grüne im Land politisch gut genutzt. Wir haben unser Pandemie-Management winterfest gemacht und in der Haushaltskommission für den Doppelhaushalt 2023/24 richtungsweisende Weichen gestellt. Drei Beispiele: Wir erhöhen die Investitionen für den Klimaschutz auf gut 93 Millionen Euro. Wir bringen weitere Maßnahmen zur Energie- und Wärmewende auf den Weg. Und wir schaffen 700 neue Pädagog*innenstellen an unseren Schulen.

Ihr habt Fragen zur Landespolitik? Dann meldet euch gerne bei uns.

Oli, Muhterem, Winne & Petra





**Oliver
Hildenbrand**

Ein Landesantidiskriminierungsgesetz für Baden-Württemberg

Wie soll das Landesantidiskriminierungsgesetz (LADG) für Baden-Württemberg konkret ausgestaltet sein? Und was können wir aus Berlin lernen, wo 2020 das bundesweit erste LADG in Kraft getreten ist? Darüber habe ich beim Fachgespräch am 19. September mit fünf Expert*innen der Antidiskriminierungsarbeit diskutiert. Gut 60 Teilnehmer*innen waren digital dabei und haben sich mit Fragen und Statements in die Diskussion eingebracht. Klar ist: Wir brauchen ein wirksames Landesantidiskriminierungsgesetz für Baden-Württemberg. Damit schließen wir endlich eine rechtliche Lücke und weiten den Schutz vor Diskriminierung auch auf staatliche Stellen aus. Aktuell werden unter Federführung des Innenministeriums die Eckpunkte des Gesetzes erarbeitet. Ich halte es für möglich, dass der Gesetzesentwurf noch bis Ende des Jahres vorliegt. Das Vorhaben ist von zentraler gesellschaftspolitischer Bedeutung. Deshalb sollten wir keine Zeit verlieren und es unbedingt in der ersten Hälfte dieser Legislaturperiode umsetzen! Falls ihr das Fachgespräch verpasst habt, hier der Link zum Video: <https://www.youtube.com/watch?v=ZhelzmTqyd8>

Wahlkreisbüro eröffnet: Herzliche Einladung zu zwei Terminen

Am 24. Juli habe ich mein Wahlkreisbüro für den Stuttgarter Norden in Weilimdorf, Glemsgaustraße 27, eröffnet. Gerne möchte ich euch zu zwei Terminen in mein neues Büro einladen: Am **Montag, 10. Oktober, 18.30 bis 20 Uhr**, berichte ich von meiner politischen Reise durch die USA zum Thema Rassismus. Und am **Montag, 7. November, 10.30 bis 12.30 Uhr**, seid ihr und alle Interessierten herzlich zu meiner offenen Sprechstunde willkommen.



**Petra
Olschowski**

Im Fokus: Parkpflege, Hafen und der Neckar

Der heiße und trockene Sommer hat wieder einmal gezeigt, wie wichtig Wasser und Parks für unsere Stadt sind. Gemeinsam mit Staatssekretärin Gisela Splett habe ich deshalb u. a. hinter die Kulissen der Parkpflege im Schlossgarten und im Rosensteinpark geschaut. Die Herausforderungen sind groß – auch weil viele der alten Bäume die Hitze und Trockenheit nicht vertragen. Die Parkpflege muss darauf reagieren und Pflanzungen von hitzeresistenteren Arten prüfen. Auch bei der insektenfreundlichen Bepflanzung der Beete und der Wiesen (das Heu ist Futtermittel für die Tiere der Wilhelma) stehen Kriterien des Artenschutzes im Vordergrund.

Ein besonderer Ort: der Stuttgarter Hafen

Wir wissen aber auch: Um der Klimakrise entgegenzuwirken, müssen wir schnell und dauerhaft CO2 einsparen – unsere Binnenschifffahrt kann hier einen wichtigen Beitrag leisten. Deswegen ist die Verlängerung der Neckarschleusen so wichtig. Bei einem Besuch am Stuttgarter Hafen – gemeinsam mit unserem Fraktionsvorsitzenden Andi Schwarz, Minister Winne Hermann und anderen Kolleg*innen aus Land- und Bundestag wurde wieder sichtbar: Der Hafen ist enorm wichtig für den Neckarwahlkreis – sowohl städtebaulich als auch als Verkehrs- und Industriestandort. Mit diesem besonderen Ort beschäftigen wir uns in der nächsten Zeit intensiver. In Gesprächen gehen wir den Fragen nach, welche Bedeutung der Hafen für Stadt und Land hat und wie er mehr als ein wichtiger Industriestandort und Güterumschlagsplatz sein könnte.



Muhterem Aras

Schirmfrau des CSD 2022

Es war mir eine Ehre, in diesem Jahr die Schirmfrau des Pride Stuttgart zu sein. Dieser stand ganz im Zeichen der Freiheit, die leider überall in Europa Feinde hat. Die Gewalt gegen CSD-Besucher*innen fand ihren traurigen Höhepunkt im Tod von Malte C. beim CSD in Münster. Das Ziel der Angreifer ist es, unsere Freiheit durch Angst zu beschränken. Darauf muss der Staat entschlossen mit allen Rechtsmitteln reagieren. Als europäische Wertegemeinschaft müssen wir das Recht auf freie Entfaltung und auf das Ausleben der eigenen Identität schützen vor Hass und Gewalt – und jede Ideologie bekämpfen, die dieses grundlegende Menschenrecht einschränken will. Dazu braucht es die volle Unterstützung aus der Bürgerschaft. Die Stuttgarter*innen haben ihre Solidarität gezeigt – und wie: mit über 200.000 Teilnehmer*innen und mit der größten Stuttgarter Pride aller Zeiten. Danke!

Neues aus dem Wahlkreis

Am heißesten Tag des Jahres – am 4. August – habe ich einen Demokratiespaziergang in meinem Wahlkreis angeboten. Trotz schweißtreibender Temperaturen sind viele Menschen mit mir vom Landtag zum Schicksalsbrunnen über den Openheimer-Platz bis zum Hotel Silber gelaufen. Dass sich so viele für dieses wichtige Thema interessieren, ist ein starkes Zeichen! Beeindruckend war auch der Besuch der Feuerwache Stuttgart I. Unfassbar, was die Feuerwehr jeden Tag für unsere Gesellschaft leistet. Auch an dieser Stelle: vielen Dank dafür. Weitere Informationen zu Terminen oder Veranstaltungen im Wahlkreis erhaltet ihr auf meinen Social-Media-Kanälen.

A portrait of Winfried Hermann, a middle-aged man with a grey beard and glasses, wearing a dark blue suit jacket over a light blue shirt. He is smiling slightly and looking towards the camera. The background is a blurred office setting.

Winfried Hermann

Neues aus den Stuttgarter Filderbezirken

Am 10. September stand die jährliche Filderradtour auf dem Programm. Die Tour führte mich, Gemeinderätin Beate Schiener und die zahlreichen Gäste durch Vaihingen und Möhringen.

Start war der S-Bahn-Halt Österfeld, wo es um die S-Bahn-Sanierung und den Ausbau der Park&Ride-Möglichkeiten ging. Beim nächsten Halt, der Plattform Erneuerbare Energien e.V., diskutierten wir über die Arbeit der Plattform und den Handlungsbedarf bei den Erneuerbaren. Angespant war die Stimmung im Rosental. Thema war hier die Trasse einer möglichen Seilbahn, die künftig durch das Rosental führen könnte. Auch beim Halt am Rohrer Weg gab es Unmut. Einzelne konservative Stadträte sähen das Gebiet, das die Schutzgemeinschaft Rohrer Weg pflegt, gerne mit Wohnungen bebaut. Auf wenig Gegenliebe stieß der Vorschlag bei der Schutzgemeinschaft, den Anwohnern und den Grünen, das Kaltluftentstehungsgebiet und vielfältige Habitat für Wohnungsbau zu opfern.

Das Land im ÖPNV besser ausstatten!

Vom dritten Entlastungspaket der Bundesregierung ist dieser Tage viel zu hören. Unsere Landtagsfraktion unterstützt das Paket grundsätzlich, allerdings braucht es Nachbesserungen im Verkehrsbereich. Um Busse, Bahnen, Straßenbahnen in dichtem Takt und guter Qualität fahren zu lassen, braucht es eine deutliche Erhöhung der finanziellen Grundausstattung der Länder für den ÖPNV (Regionalisierungsmittel).